

Prof. Dr. Hans-Georg Petersen

Klausur in Steuerlehre

WS 2008/09

Lehrstuhl Finanzwissenschaft

Bitte beantworten Sie 2 von 3 Fragen.

Bitte markieren Sie auf dem Deckblatt, welche Fragen Sie beantwortet haben.

Schreiben Sie bitte auf das Deckblatt sowie auf jedes von Ihnen verwendete Klausurblatt Namen und Matrikelnummer.

Viel Erfolg!

Name:

Matrikelnummer:

Frage 1): Punkte:

Frage 2): Punkte:

Frage 3): Punkte:

Gesamtpunkte: Note:

1. Vor dem Hintergrund der Bankenkrise werden verschiedene Instrumente zur Abmilderung der erwarteten Rezession diskutiert. Großbritannien beschloss unter anderem eine Senkung der Umsatzsteuer von 17,5 auf 15 Prozent.

- a) Beschreiben Sie bitte kurz die deutsche Umsatzsteuer! (4 Pkt.)
- b) Deutschland und die meisten europäischen Länder gewähren bei der Umsatzsteuer ermäßigte Sätze (insbesondere für Lebensmittel, Personennahverkehr, Bücher und Zeitungen, Dienstleistungen).
Diskutieren und bewerten Sie diese Steuerbefreiungen und –ermäßigungen vor dem Hintergrund der Theorie der optimalen Verbrauchsbesteuerung. (8 Pkt.)
- c) Ist Ihrer Meinung nach die Senkung der Umsatzsteuer in Großbritannien eine geeignete Maßnahme, ein sinkendes Wirtschaftswachstum abzumildern?
Vergleichen Sie das steuerpolitische Instrument der Umsatzsteuersenkung mit dem Vorschlag einer Abwrackprämie von 2.500 Euro für ein mindestens neun Jahre altes Auto beim Kauf eines Neuwagens.
Argumentieren Sie sowohl in Hinblick auf die entstehenden Anreizwirkungen beider Instrumente als auf das Leistungsfähigkeitsprinzip. (8 Pkt.)

2. Die Erbschaft- und Schenkungsteuer verschafft dem Bundeshaushalt jährlich Einnahmen in Höhe von 4 Mrd. Euro. Im Vergleich zu anderen Steuerarten ist das relativ wenig. Die aktuelle Gesetzesänderung beruht auf dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts, die Erbschaftssteuer behandle Vermögenswerte nicht gleich.

- a) Erläutern Sie die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts! (2 Pkt.)
- b) Welche Ausweichreaktionen auf die Erhebung der Erbschaftssteuer waren nach alter Regelung denkbar? (2 Pkt.)
- c) Welche Änderungen treten mit der neuen Regelung in Kraft? Nutzen Sie in Ihren Ausführungen auch die Begriffe: Bemessungsgrundlage, Steuertarif, Steuerobjekt etc.! (8 Pkt.)
- d) Im beschlossenen Gesetz ist u.a. eine Steuerbefreiung von Betriebsvermögen geplant. Wird die Lohnsumme des Betriebs über 10 Jahre gehalten, tritt eine Steuerbefreiung von 100 Prozent ein. Nehmen Sie diesbezüglich kritisch Stellung! (8 Pkt.)

3. Geben Sie bitte eine kurze Definition und inhaltliche Erläuterung.

- a) Direkte Steuern (4 Pkt.)
- b) Optimale Einkommensbesteuerung (4 Pkt.)
- c) Enumerationsprinzip (4 Pkt.)
- d) Steuersubjekt, -objekt, -tarif (4 Pkt.)
- e) Ehegattensplitting (4 Pkt.)